

CLICK

Ein Projekt von **arttv.ch**



COVER: Oscar-Gewinnerin Renée Zellweger in «Judy»

Das erste
multimediale
Kulturmagazin der
Schweiz

FEB 2020

An abstract painting by Barbara Gwerders, featuring bold, expressive brushstrokes in white, blue, orange, and red. The composition is dynamic and layered, with thick applications of paint creating a sense of depth and movement.

**KUNSTHALLE
LUZERN**

Barbara Gwerders
ausdrucksstarke
Malereien entstanden
unter freiem Himmel
auf 1800 Metern Höhe.

ARTTV **VIDEO**

**BARBARA
GWERDER**

Mit der Ausstellung «Mitten im Motiv» zeigt die Kunsthalle Luzern eine Auswahl von Barbara Gwerders Werken erstmals in der Innerschweiz. Unter dem Titel «AlpStreich» hat die Zentralschweizer Künstlerin eine malerische Arbeit in der imposanten, schroffen Bergwelt des Muotatals (SZ) und der Gegend Ruosalp (UR) realisiert. Direkt vor Ort, über Wochen und Monate unter freiem Himmel.



Mit der Förderung hoch hinaus

Im Jahr 2015 gewann die Zentralschweizer Künstlerin Barbara Gwerder (*1967 im Kanton Schwyz, lebt und arbeitet in Herlisberg LU) den Prix FEMS der Fondation Edouard et Maurice Sandoz und erhielt ein Stipendium in der Höhe von CHF 100'000 für die Realisation ihres Projektes «AlpStreich». Dank dieser finanziellen Unterstützung konnte sie während mehr als einem Jahr ihre Zeit – teilweise unter schwierigen Wetterbedingungen – in der schroffen Bergwelt des Muotatals (Kanton Schwyz) und auf der Ruosalp (Kanton Uri) verbringen, wo sie in situ an ihrer Malerei arbeitete. In bis zu 1800 Meter Höhe entwarf sie – ausgerüstet mit Staffelei, MDF-Platten und Pinseln – grossformatige und ausdrucksstarke Malereien, die aus der unmittelbaren Erfahrung innerhalb der imposanten Berglandschaft entstanden sind.



Bergwelt im Museum

Im Nachgang dieses Projektes wird in der Kunsthalle Luzern erstmals in der Innerschweiz eine grössere Auswahl der entstandenen Malereien innerhalb einer Einzelausstellung zu sehen sein. Die mehrheitlich auf grossformatigen MDF-Platten und in Mischtechnik entstandenen Malereien – insgesamt sind mehr als achtzig Werke entstanden – werden als dichte Hängung an den Ausstellungswänden präsentiert und vermitteln die gestische Expression der Künstlerin. Die Bilder leben vom unmittelbaren Festhalten der klimatischen Bedingungen, der wilden Landschaft, der markanten Silhouetten der Berggipfel und zeugen von der Diskrepanz des unverrückbaren, starren Gebirges und der eigenen Freiheit als Künstlerin. Eine installative Setzung im Raumgefüge ergibt sich durch die Platzierung der über 3000 Edelweiss-Blümchen, welche Barbara Gwerder während einsamer Abendstunden in der Hütte geschnitzt hat.



Die Innerschweizer Malerin **Barbara Gwerder** wurde 2015 für ihr Projekt «AlpStreich» mit dem **PRIX FEMS** ausgezeichnet worden. Der Preis ist mit **100'000 Schweizer Franken** dotiert. Die Künstlerin wird am internationalen **Malereisymposium Schloss Gleina** im Sommer 2020 teilnehmen. arttv.ch ist **Medienpartner** des Events.



Auf der grossen Leinwand

Im Rahmen ihres Projektes «AlpStreich» ist im Jahr 2018 ein Dokumentarfilm mit dem Titel «Über den Tannen» entstanden. Die Filmemacherin Esther Heeb (*1965 Luzern) hat Barbara Gwerder während ihrer Zeit in den Bergen begleitet und ein eindrückliches filmisches Porträt über die Künstlerin und ihre Auseinandersetzung mit der Natur geschaffen. Der Film wird parallel zur Ausstellung im Stattkino Luzern gezeigt.



INFO



WEBSITE

Mitten im Motiv | Kunsthalle Luzern |
Barbara Gwerder | bis 15. März 2020